

Vorstandstreffen
der Krieger- u. Veteranen-
vereine des Inntales



Bad Feilnbach

Lorenz Müllauer
Gundelsbergerstr. 23
83075 Bad Feilnbach

Flintsbach-Jegendorf

Karl Heldmann
Oberfeldweg 12a
83126 Flintsbach

Oberaudorf

~~Franz Titz~~ ~~Gied Sommerweis~~
~~Erlencan 18~~ ~~Bad Tüpfelstr. 10~~
83080 Oberaudorf Friedrich Gach
Laurentiusstr. 2

Nyßdorf

Matthäus
~~Wolfgang Jettendorfer~~ ~~Matthäus Daxl~~
Breiten Oberthann 100
83131 Nyßdorf a. Inn

8. Raßhatzen - Steinkirchen

Michael Wagner
Ried im Winkel
83122 Samerberg

9. Törwang - Grainbach

~~Matthias Schweiger~~ Michael Huber
~~Gartenweg 4~~ Obereck 24
~~83122 Samerberg~~ 83122 Samerberg

10. Rohrdorf

Peter Berghammer
Achentalsstr. 12
83101 Rohrdorf

11. Raubling

Willi Schwaigler
Herrenheimstr. 33
83067 Raubling

Vorstandstreffen der Krieger- u. Veteranen-
vereine des Inntales.

Teilnehmer - Anschriften.

1. Brannenburg

~~Hans Vogt~~ Georg Antretler
~~Steinbergstr. 1~~ Pienzenauerstr. 1
83098 Brannenburg

2. Großholzhausen

~~(Herst Berninger)~~ Peter Heintke
~~(Brändlgasse 9)~~ Samerbergstr. 1

~~83066~~ Großholzhausen
83064

3. Litzldorf

Sebastian Millauer
Wiesenweg 2a

83075 Litzldorf / Bad Feilnbach

2. Pfraundorf

Flais Hombengen

~~Hoppenbichterstr 16 Föhrenweg 7~~
83064 ~~Pfraundorf~~ Nicklheim~~Lauterbach~~

3. Kiefersfelden

Reinhold Schneider

8

83088 Kiefersfelden



Treffen 1989 in Litzdorf

Das Vorstandstreffen der Juntalvereine wurde vom Krieger- und Veteranenverein Brannenburg am 30. Oktober 1994 auf Schwarzlack abgehalten.

1. Vorst. Hans Vogt begrüßte die anwesenden Vorstände mit Begleitern der Vereine: Rohrdorf, Rohholzen, Grainbach-Törwang, Lauterbach, Nupdorf, Flintsbach, Oberaudorf, Freyholzhausen und Litzdorf.

Es war ein Erfahrungsaustausch zu Punkten innerhalb der Vereine. Fragen wurden gestellt: Wem gehört die Kanone? Gemeinde oder Verein, wer bezahlt die Musik bei Beerdigungen. Termine für Feste wurden besprochen. Herr Opperer nimmt Stellung zum Urteil: Bundeswehr-Angehörige sind Mörder. Es wurden viele Anregungen gegeben.

Nach dem Mittagessen wurden noch ein paar gesellige Stunden verbracht.

Man trennte sich in kameradschaftlicher

Verbundenheit mit der Zusage, das Treffen
1995 beim Nupsdorfer Vorstand Wolfgang
Dobendorfer (Breithner) abzuhalten.



Brandenburg, Oktober 1994

Ben C. G. H.

Nieter Pfeufel
Schriftführer

Am 21. Mai 1995 sind die 1. Vorstände
mit den ersten Beauftragten zum
alljährlichen Treffen der Tantal
Veteranenvereine in Breiten bei
Nupsdorf zusammen gekommen.
Ausrichtender Verein war Nupsdorf.
Erster Vorstand Wolfgang Dobendorfer
kennete fast alle Vorstände, über
deren Vertreter aus dem Bereich
Tantal und Lauenberg begrüßen.
Breithners Aufenthaltsort war ein
geeigneter Platz für diese Zusammen-
kunft. Bei dieser geschlossenen Runde
konnten wir uns frei über Anliegen
einzelner Vereine unterhalten.
Es war interessant zu erfahren
mit welchen Problemen manche
Veteranenvereine belastet sind.
Über diese Anliegen und möglichen
Vorschlägen wurde in geselliger
Runde, sachlich darüber gesprochen.

Der Nußdorfer Veteranenverein
war auch besorgt, daß die
Teilnehmer dieses Treffens nicht
zu kurz kommen.

Mit Brot und frischen Weißbrot
konnten Durst und Hunger ge-
stillt werden.

Der Familie Dethendorfer,
Dank und Anerkennung für
die Bemerkung des Aufenthalts-
raumes und der guten Bewirtung.

Der Veteranenverein Hintsbach hat
sich bereit erklärt 1996 dieses
Treffen abzuhalten.

Nußdorf, den 21. Mai '95

D. Muth
1. Vorstand



Isidor Muth

Herrn M.

Schiffhölzer



1996

Der Krieger und Reservistenverein
Flintsbach - Degerndorf lud am
16.06.96 zum alljährlichen Treffen
der Inntaler Vereine.

Erster Vorstand Karl Heldmann
kam im Unteroffiziersheim der
Kaiserzeitkaserne in Degerndorf zahl-
reiche Vorstände mit ihren Begleitern
begrüßen.

Nach der Besichtigung und Erläuterungen
am Kriegerdenkmal und einer
Führung und Besichtigung der interessan-
ten Traditionstruppen der Kaserne
war ein Beisammensein auf der Terrasse
des Unteroffiziersheimes angeregt.

Bei Brotzeit und Bier wurden Erfahrun-
gen bei der Vereinsarbeit ausgetauscht
und manche Anregung für eine Ver-
besserung im eigenen Verein mitge-
nommen.

Es war ein gelungenes Treffen in

einem passenden Rahmen.

Im nächsten Jahr wird der
Krieger und Reservistenverein ev.
Bad Feilnbach - wieder diese Zusammen-
kunft organisieren und hier wünschen
uns wieder eine rege Beteiligung.

Flintsbach, Degerndorf den 16.06.96

Heldmann
1. Vorstand

Schriftführer



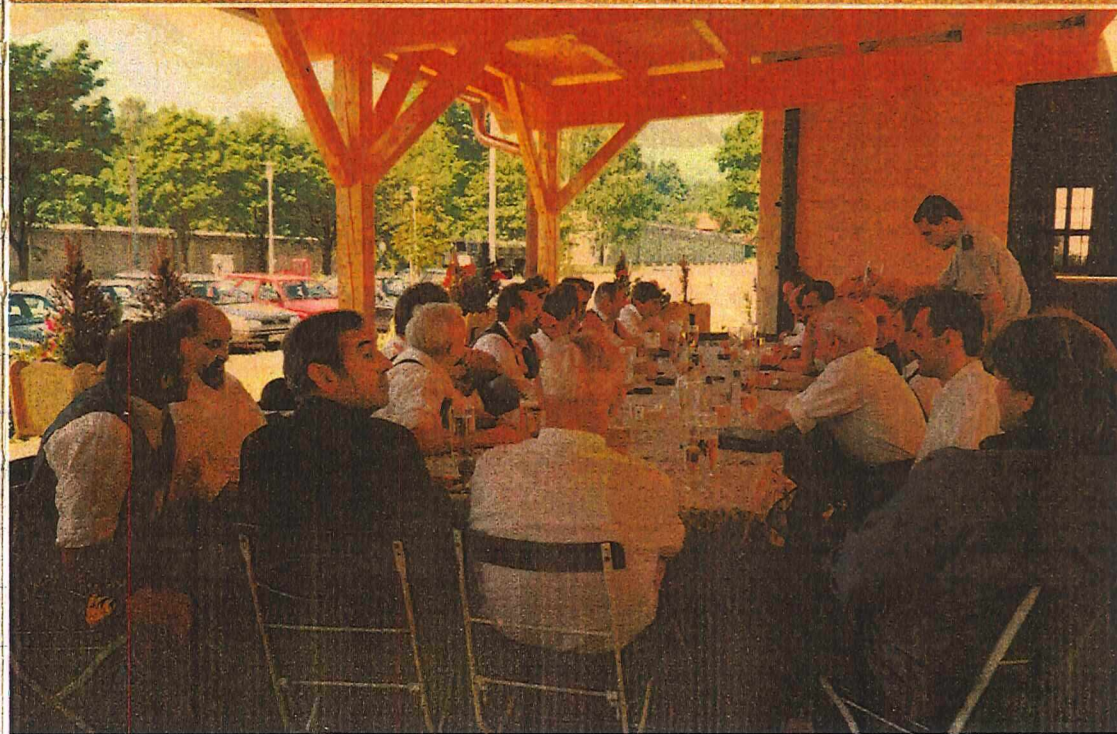
Erinnerung an das Treffen

1996

in der Kaffeekasche

in

Wegerndorf



1997

Der Krieger u. Reservistenverein
 Bad Feilnbach lud am 16. März 1997
 zum alljährlich stattfindenden Treffen
 der Innthalvereine ein. Vorstand Linx
 Müllauer begrüßte im Trachtenheim
 Bad Feilnbach die anwesenden Ver-
 reinssvorstände mit ihren Begleitern.
 Nach der Eröffnungsrede von unserem
 Vorstand wurde die Zeit zur Diskusi-
 on und zum Erfahrungsaustausch
 reger genutzt.
 Bei Brotzeit und Bier vergingen die
 Stunden viel zu schnell.
 Zum Abschluss der Veranstaltung wurde
 noch ein Gruppenfoto gemacht.
 Vorstand Müllauer schloß mit dankes-
 worten das Treffen.
 Im nächsten Jahr wird der Krieger-
 und Reservistenverein Großholzhausen
 das Treffen der Innthalvereine aus-
 richten. Wir wünschen uns wieder

eine gute Beteiligung:

1. Vorstand Lorenz Müllauer
 Schriftführer



21. 6. 1998

Treffen der Inntalvereine im Pflarrstadel
Großholzhausen.



Der Veteranen u. Reservistenverein
Großholzhausen lud am 21.6.1998
zum Inntaltreffen der Vereine ein.

Um 10⁰⁰ Uhr morgens trafen
sich 11 Vereine im Pflarrstadel
Großholzhausen zu einem
gemütlichem Beisammensein.
Zwanglos und ohne Protokoll
wurde über aktuelle Themen
des vergangenen Jahres geredet.
Mit einer zünftigen Brotzeit und
Kaffee und Kuchen wurde das
Vorstandstreffen von 1. Vorstand
Horst Berninger beendet.

Anwesende Vereine waren: Bronnenburg,
Litzldorf, Flinsbach, Bad Feilnbach,
Roßholzer, Rohrdorf, Oberaudorf,
Wußdorf, Törwang, Großholzhausen.
Das nächste Treffen der Inntalvereine
ist in Litzldorf.

1. Vorstand

Schriftführer

Horst Berninger

Veteranen- u. Res. Verein
seit 1871
Großholzhausen

Heinke Peter

1999

Am 25.4.1999 trafen sich die Vorstände mit Begleitern zum alljährlichen Treffen des Juntalvereine. Eingeladen hatte diesmal der Veteranen- und Kriegerverein Litzdorf aus Gasthaus Höp in Litzdorf.

Erster Vorstand Sebastian Millauer begrüßte alle anwesenden Teilnehmer und hatte kurz den eigenen Verein vorgestellt. Nicht teilnehmen konnten die Vereine aus Mupdorf, Hintsbad und Ropholzen.

Nach dem Grußwort von Sepp Opperer aus Rohrdorf begann die allgemeine Diskussion. Es wurde u.a. angeregt, daß diese Zusammenkunft früher stattfinden soll, da Ende April schon die ersten Vereinsjahstage sind.

Zum Gruppenfoto begab man sich in den gegenüberliegenden Friedhof, wo die neu renovierten Kriegerdenkmäler besichtigt werden sind. Das Foto entstand bei

dem vereinsigenen Denkmal, das an den Krieg 1870/71 erinnert.

Bei guter Bewirtung im Sebastiani-Becker blieben noch einige Teilnehmer lange sitzen.

Für das Treffen 2000 hat sich Pfrandorf bereit erklärt.

1. Vorstand

Schriftführer

Millauer-Gebr

Hannes Kridlger





vor dem alten Kriegesdenkmal in
Litzdorf. 25.4.1999



9.4.2000

Es war wieder ein interessantes Treffen, zu dem der Kameradschaftsverein Pfaffenlopf die Vorkommandanten der Juntdorfer Vereine im Gasthaus "Alte Wirt" einladet.

1. Vorstand Alois Homburger konnte hierzu 22 Kameraden aus acht Vereinen begrüßen; Küfersfeldern und Oberandorf waren nicht vertreten. Der Kameradschaftsverein bedauert, daß Töwangsmissverständlich nicht eingeladen wurde. Nachdem sich die einzelnen Vereine vorgestellt hatten, begann eine rege Diskussion, die auch unterschiedliche Standpunkte beinhaltete. Ein Thema beschäftigte alle, nämlich "we darf Mitglied in einem Veteranenverein werden". dürfen nur behinderte, nicht behinderte, BGS- u. Polizeibeamte oder künftig auch weibliche Soldaten aufgenommen werden; gibt es letztlich ja auch um den Fortbestand der Veteranenvereine mit ihren auch unterschiedlichen Namensgebungen. Die Struktur der einzelnen Vereine wurde in dem von A. Vorstand Homburger vorgelegten Protokoll gehalten mit Schwerpunkt "Handhabung bei Beerdigungen".

eines Mitglieds, häuslich. Kranzniederlegung,
Grabmusik, Trauermusik, Böllerschüssen samt an-
fallenden Karten ggf. Kartentausch mit anderen
Ortsvereinen.

Weitere Themen: Verkaufsverbot von Korrespondenz und
Auszeichnungen auf Flohmärkten - Hinweis im Land-
kreis-Flohmärkteführer über die Satzungsgemein-
schaft?!, jährliche Gemeindeführer über JG?,
Vorschlag Homburger über einheitliche Ehrungen bei
Besitzkartellen ev. in Form von Gedenkmedaillen mit
JG- u. jeweiligem Vereins emblem. Nach Bekannt-
gabe unseres Jahresprogrammes fand Ehrenvortrag
Sepp Oppers lobende Worte über unsere Vereinsakti-
vitäten.

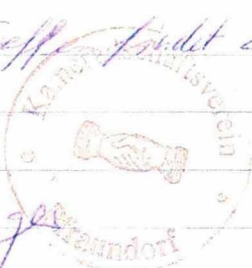
Nach lebhaften Diskussionsstunden beschäftigt mit
die Ehren Tafeln unserer Gefallenen im renovierten
Wirtszahl wie auch unsere städtische Ehrungen-
sammelung und Vereinschronik im Hausflur.
Ein Besuch am Kriegerdenkmal beendete den
fachlichen Teil des Tages. Inzwischen dampften
die Würst' in der Gaststube und man ließ es sich
hochzeit schmücken. Eine Runde "Williams",

gestiftet von unserer Wirts-Frau, beendete
die schönen Stunden in Kameradschaftlicher
Verbundenheit.

Das nächste Treffen findet 2004 in Paulding statt.

1. Vorstand

Edo's Kamberger



Schriftführer

Gottfried Huthweis

2001

Zu dem jährlichen Treffen der Vorstände der Veteranenvereine aus den Bereichen Bad Feilnbach, Lintal und Samerberg, hätte für Sonntag den 7. Oktober 2001 die Krieger- u. Soldatenkameradschaft Läubling eingeladen.

Erster Vorstand Willi Schwangler konnte die Vorstände, sowie z. Teil auch deren Begleiter, der Vereine aus Bad Feilnbach, Litzdorf, Pfäindorf, Gropfholzhausen, Brannenbühl, Flinsbach-Gegeundorf (i. Vert.), Oberaundorf, Nüpfdorf, Törwang-Grainbach, Kropfholzen (i. Vert.), im Nebenzimmer im Gasthaus Hüberwint begrüßen. Nicht anwesend, bzw. vertreten war Rohrdorf. Mit einem besonderen Applaus begrüßt wurde der Nachfolger im Amt des Vereinsvorstandes von Franz Trüb aus Oberaundorf, Kamerad Gerd Sommerweis, vorgestellt von Hans Vogt aus Brannenbühl. Insgesamt nahmen damit an der Zusammenkunft 19 Kameraden teil.

Nach Einnahme der gemeinsamen Brotzeit, welche der einladende Verein zu tragen hatte, ging man zur Diskussion über, Vorstand Willi Schwangler stellte dabei mit den Begriffen Mitgliederwerbung, Vereinsaktivitäten,

Ausflüge, Vereinsbeiträge, sowie deren Umstellung auf die neue Währung „EURO“, mehr als genug Themen als Gesprächsgrundlage in den Raum. Da mit den vorgebrachten Punkten durchwegs alle Vereine berührt sind, ergab sich im Anschluss daran eine angeregte Unterhaltung, in deren Verlauf der eine oder andere Vorstand erklärte, wie Probleme zu den einzelnen Sachthemen in dessen Verein gehandhabt werden.

Das nächste Treffen der Vereinsvorstände wird vom Veteranenverein Törwang-Grainbach ausgerichtet. Dazu wird Vorstand Matthias Schwaniger für ca. März/April 2002 auf die Hochries ein.

Auf Freitag zu, gegen Ende der Zusammenkunft, bedankte sich Vorstand Willi Schwangler für die zahlreiche Teilnahme u. wünschte den anwesenden Kameraden noch einen guten Heimweg u. ein gesundes Wiedersehen beim nächsten Treffen. Vor dem endgültigen Auseinandergehen bat Schwangler jedoch noch um Aufstellung zum Gruppenfoto vor dem Gasthaus.



Raibling, im Oktober 2001

W. Lutz
(1. Vorstand)

J. Säma
(Schriftführer)

2002

Der Krieger und Veteranenverein Törwang-Grainbach hat Sie den 13.10.2002 zum Jahrestreffen der Sunitalvereinsvorstände eingeladen.

Vorstand Matthias Schwaiger organisierte eine Fahrt mit der Hochriessbahn und konnte die Vereinsvertreter im Restaurant der Bergstation begrüßen. Schwaiger erklärte, dass allgemein keine großen Probleme ausstehen, trotzdem das Treffen für den Gedankenaustausch der Vereine sehr gut ist.

Folgende Themen wurden angesprochen:

- Kriegsgräberfürsorge und Soldatenfriedhöfe
- die Kriegsgräbersammlungen
- das Reservistenheim in Brandenburg
- und die Personalnot bei der Fahnenabordnung bei Einsätzen unter der Woche.

Nach der gemeinsamen Brotzeit bedankte sich Vorstand Schwaiger für das Kommen und wünschte noch allen Teilnehmern ein paar schöne Stunden auf dem Stamberg.

Michael Wagner vom Verein Rosskolzen -
Steinkirchen übernahm die Aufgabe das
Treffen 2003 zu organisieren.



1. Vorstand



Schrittführer

J. Weber

2003

Der Jäger- und Veteranenverein
Rosskolzen/Steinkirchen lud am
9. Nov. 03 die Vorstände der
Innertalvereine ins Gasthaus Huber
in Erbaum ein.

Vorstand Michael Stegner begrüßte
alle anwesenden Vorstände mit
ihren Mitbrüdern. Es standen
keine aktuellen Probleme an, aber
es war trotzdem ein interessanter
Gedankenaustausch.

Für 2004 versprach Hans Vogt
vom Veteranenverein Braunenberg
das Treffen zu organisieren.

Nach der Brotzeit bedankte
sich Vorstand Stegner für
den Hinweis und wünschte
noch ein paar schöne
Stunden auf dem Lamsberg.



Samerberg im März 03

Michael Vogt
1. Vorstand



2004

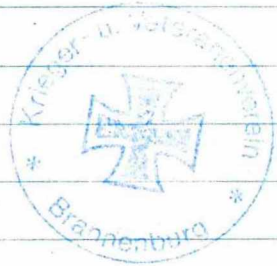
Zum diesjährigen Treffen der Vorstände der Juntalvereine lud A. Verst. Hans Vogt vom Krieger- u. Veteranenverein Brannenburg die Teilnehmer zu einer Fahrt auf den Wendelstein ein. Die Vorstände mit Begleitern kamen aus Großholzhausen, Litzdorf, Bad Feilnbach, Raubling, Pfrauendorf, Nupdorf, Ropholzen-Steinkirchen und Torwang-Grainbach.

Bei der Bergfahrt gab Verst. Vogt einen Überblick über die Entstehung u. den Bau der Wendelstein-Zahnradbahn durch den Kommerzienrat Otto von Steinbeis.

Um 11 Uhr nahmen wir am Gottesdienst im Wendelsteinkirchen teil. Nach dem Gottesdienst organisierte Verst. Vogt eine Führung durch die Sendeanlage des BR (Bayrischen Rundfunk). Das Mittagessen u. gemütliches Beisammensein im Berghotel mit Aussprache über Vereinsprobleme ließ die Zeit schnell vergehen. Anregungen kamen das Verst.-Treffen jahreszeitlich eher abzuhalten. Um 15 Uhr fuhren wir wieder

talwärts 1. Vorst. Hans Vogt bedankte sich bei den Teilnehmern.

Vorst Mathäus Dräxl vom Veteranenverein Nußdorf bedankte sich für die Einladung und erklärte sich bereit das Treffen 2005 abzuhalten.



An Gyt
1. Vorstabel

Dietrich Dangel
Schriftführer

1. Vorstabel u. Schriftführer vom Krieger- u. Reservistenverein Flinsbach-Dejendorf waren auch dabei!

An Gyt Schriftführer



2005

Der Krieger- und Veteranenverein
Nußdorf, mit 1. Vorstand Gräßl
hatte für den 18. Dezember 2005
zum alljährlichen Treffen der
Krieger- und Veteranenvereine
nach Nußdorf eingeladen.

Eingeladen waren die Vereinsvor-
stände und deren Vertreter, aus
dem Gebiet Bad Reibach, Inntal
und Samerberg.

Für 10⁰⁰ Uhr war der Parkplatz
vom Gasthaus Schneiderwirt als
Treffpunkt ausgerichtet.

Bis auf ein Paar entschuldigte
Vorstände konnte Nußdorf's
Vorstand, Gräßl, eine angenehme
Gruppe von Vorständen mit
einem herzlichen Gruß Gott begrüßen.

Im Anschluß an die Begrüßung
begab man sich zur Mühlensweg-
Wanderung.

Die Führung und Erklärung zu
den einzelnen Anlagen und
Handwerksbetrieben übernahm
Frau Judith Hechel.

Es war interessant zu erfahren
und zu sehen wie viele Handwerks-
betriebe von diesem künstlich
angelegten Mühlbach, — der vom
Mühlbach abgeweigt ist ange-
trieben wurden.

Der Mühlbach war die Antriebsader
für die Hammerschmiede, für Säge-
werke, Gipsmühlen, Getreidemühlen,
Ölmühlen und zur Stromerzeugung.

Sehr interessant war die Besichtigung
der Fischer Säge, Fischer Mühle
und Fischer Ölstampf.

Die Besitzer dieser Betriebe;
Lepp und Anton Fischer waren
sehr aufgeschlossen und haben uns
das Betreiben ihrer Anlagen erklärt.

Nach dieser Weinlesebesprechung
begab man sich ins Gasthaus
Schneiderswirt zum Mittagessen.

Nachher war genügend Zeit zur
allgemeinen Aussprache und
geselligem Beisammensein.

Es wurde beschlossen, daß künftig
auch der Veteranenverein von
Kiefersfelden und Neubronn,
sowie der Erste Obmann der
Interessengemeinschaft mit ein-
geladen werden.

Herr Heldmann ^{1. Vorstand} vom Veteranen-
verein Hintsbach erklärte sich bereit
im Jahr 2006 dieses Vorstandstreffen
anzurichten.

Abschließend bedankte sich
1. Vorstand Gräßl für die gute Be-
teiligung, und wünschte allen
Kameraden einen guten nach Hause Weg.

Gräßl Gattlauer
1. Vorstand

Veteranen- u. Kriegerverein
Nusdorf a. Inn



Gemütlich, in Nusdorf, am 18. Dezember 2005



2006

Dem Treffen der Tümler-Vorstände hat der 1. Vorstand Holdmann am 15. April 2007 nach Flinsbach eingeladen. Vorstand Holdmann brachte um 8:45 Uhr auf dem Postplatz "Dannornist" Vorstände u. Vertreter der Vereine aus S. Feilbach, Braunenberg, Großholzhausen, Litzdorf, Oberandorf, Raifling-Pfandorf, Rotholz - Steinbrücken u. Törnau - Greinbach begrüßen.


Nach dem Wirtgang bzw. Frühstück, spazierte man gemeinsam zum "Historischen Komödientheater". Hier dürften die Teilnehmer unter sachkundiger Führung des Theatervereins Anton Deininger hinter die "Kulissen" schauen. Bei der sehr interessanten Besichtigung lebten die Kameraden einen Eindruck von der technischen Ausstattung der Drehbühne u. der verschiedenen Vorhänge. Außerdem wurden im Nachgespräch die Prüfungsrichtungen der Vorhänge sowie der hier befindliche, beachtlich ausgestattete Feindis angesehen. Weitere Räumlichkeiten, wie Kasse, Schminke, Puffertisch für Frauen u. Männer, leiteten den Abschluss. Nach dem Rückmarsch gegen Mittag

wurde im Berggarten des Festhauses "Dauermarkt"⁹
des gemeinsamen Mittagessen eingeleitet, dem sich
eine rege Diskussion anschloß.

Für die zahlreiche Teilnahme bedankte sich zum
Schluß der Vorstand Hololmann u. wünschte allen
eine gute Zeit.

Der Vorstand des Alexanderer Vereins, Friedrich
Lach bot an, das nächste Treffen für das Jahr
2007 anzuwünschen.

Carl Feldner
1. Vorstand


Schriftführer



2007

1. Vorstand Friedrich Gach, lud am
13.10.07 zum alljährlichen Vorstandstreffen
der Krieger (Veteranen) und Reservistenvereine
nach Oberandorf ein.

Um 9.00 Uhr konnte er fast alle Vorstände
zum Frischschoppen im Gasthof „Zum Bräu“
in Agg begrüßen.

Um 10.30 Uhr begaben wir uns zum
Kloster Reisach in Niederaudorf, wobei
wir einiges über die Ausstattung und
den historischen Hintergrund des Klosters
erfuhren.

Anschließend ging es zum Bräu in Agg, wo
das gemeinsame Mittagessen eingenommen
wurde.

Beim gemütlichen Beisammensein mit
Sprache wurden keine Besonderheiten
angeführt.

Für 2008 wurde auf den Sauerberg
eingeladen.

Zum Ende bedankte sich 1. Vorstand
Friedrich Gach, sowie der Wirt Peter Böhler
mit einer Runde Obstler, für das zahlreiche
Erscheinen und wünschte eine gute Heimreise.

Friedrich Gach
1. Vorstand



2011

Der Veteranen - Soldaten - und Kameradschaftsverein Großhobenhäuser lud am 26.11.2011 die Vorstände der Inntalvereine ein.

Treffpunkt war um 10⁰⁰ Uhr am Pfarrstadl.

1. Vorstand Peter Heinke begrüßte alle anwesenden Vorstände mit ihren Vertretern.

Anwesend waren Graubach - Törwang, Großhoben - Steinkirchen, Brannenburg, Flintsbad, Degen - dorf und Litzeldorf.

Dann machten wir uns auf den Weg und besuchten die Schnapsbrennerei von Josef Redenauer - besser bekannt als "Hagl - Sepp". Er erklärte uns den Brennereivorgang und was alles so dazu gehört.

Es war ein sehr interessanter Vortrag. Natürlich durfte eine Schnapsprobe nicht fehlen - und so mancher nahm noch aus dem Verkaufsladen etliche Flaschen mit. Dann ging es zurück zur Kirche, wo man das Kriegerdenkmal besichtigte. Anschließend gingen wir dann zum Gasthof Kellerser zum Mittagessen, wo bei lockeren Gesprächen und gegenseitigem Gedankenaustausch allmählich das Vorstandstreffen zu Ende ging.

Vorstand Peter Heinke bedankte sich bei allen und wünschte ihnen eine gute Heimfahrt.

Im Jahr 2012 findet das Treffen der Inntalvereine in Törwang - Graubach statt, verkündete Vorstand Michael Huber.



Heinke Peter
Vorstand

100 Jahre 1871-2011
Großholzhausen

Ring Fritz
Schriftführer

2012 Treffen der Inntal Veteranen- vereine am Samerberg

Das alljährliche Treffen der Inntalvereine wurde in diesem Jahr vom Krieger- und Veteranenverein Törwang - Grainbach organisiert.

Nachdem sich die Vorstandsmitglieder von acht Vereinen in Grainbach trafen, wurde mit Bus und Autos ins Elektrizitätswerk Samerberg nach Gernmühle gefahren. Der Vorstandsvorsitzende der Elektrogenossenschaft Josef Huber nahm die Veteranen in Empfang. In seinem ausführlichen Bericht erfuhren die interessierten Zuhörer einiges über Geschichte, Leistung und Stand der Technik des Werks. Nach einem kleinen Rundgang fuhren die sichtlich beeindruckten Zuhörer wieder nach Grainbach zurück, wo im Gasthof Alpenrose beim Mittagessen die Veranstaltung in kameradschaftlicher Runde ausklang.

Michael Huber

1. Vorstand

2013

Das diesjährige Vorstandstreffen der Inntaler Veteranenvereine richtete der Thinger- und Veteranenverein Rofsholzen/Steinkirchen am 9. Nov. 13 aus. Treffpunkt war um 10⁰⁰ Uhr am Waldparkplatz Gammern (nähe Bruchfeldhaus) oberhalb vom Luftbräu. Vorstand Wagner konnte fast alle Vereinsvorstände, bzw. deren Stellvertreter begrüßen. Anschließend fuhren wir zur Almgemeinschaft Samenberg. Dort erwartete uns Josef Stuffer aus Steinkirchen als 2. Vorstand der Alm. Stuffer stellte ausführlich die Almgemeinschaft vor. 1811 wurde die Alm als Wirtsalm vom Pallauf in Töwang gebaut. Bei der Landesvermessung

Treffen der Inntaler Veteranenvereine 2014 in Kiefersfelden

Die Veteranen und Reservistenkameradschaft Kiefersfelden lud am 18. Okt. 2014 die Inntaler Krieger- und Veteranenvereine zum alljährlichen Treffen ein.

Treffpunkt war um 10.00 Uhr das Vereinslokal Gasthof „Post“, dort konnte 1. Vorstand R. Schneider 11 Vorstände zu einem kleinen Programm begrüßen.

Ausschließend ging die Fahrt zur „Kieflerer Wasserschnecke“ (alternative Stromgewinnung) dort informierte uns Herr S. Bleier über die Planung, Inbetriebnahme und Stromgewinnung.

Danach ging es weiter zum Wassertad „Bleiersog“, dort gab Wast Bleier eine weitere Einweisung über Bau und Leistung.

Kamerad Hans Bichler führte die anwesenden Kameraden durch die bekannte Giessenbachklamm, für einige ein be-

schwerlicher Weg, der durch einen Finkehrschwümg in den Gasthof „Schopperalm“ gemildert wurde. Nach einer Stehhalbe ging's zurück zum Vereinslokal und zum Mittagessen.

Nachdem alle gestärkt waren, berichteten die Vereinsvorstände über sich und ihre Vereine, so u. a. Vorstand Irger vom Veteranenverein Tötwang/Grainbach, er gab den Termin für das 200-jährige Vereinsjubiläum und Bezirkstreffen der IG bekannt. Der Brannenburger Vorstand Florian Geyer erklärte sich bereit, das nächste Treffen, 2015 anzukündigen.

Zum Abschluss bedankte sich Vorstand Schneider für das zahlreiche Kommen und wünschte allen noch ein erfolgreiches Jahr.

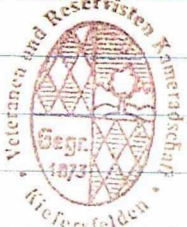


Vorstandstreffen der Inntaler Veteranenvereine am 17.10.2015 in Brannenburg

Zu dieser jährlichen Veranstaltung waren 13 Vereine und der Obmann der 10 geladen. Treffpunkt war um 10⁰⁰ Uhr am Kirchplatz. Es beteiligten sich die Vereine Tiefersfelden (2), Elmlach-Degernsdorf (3), Großholzhausen (2), Litaldorf (1), Bad Feilbach (2), Neubeuern (1), Rofholz-Grünkirchen (1) und Torwang-Grainlach (3) sowie Obmann Graf von der 10. Von unserem Verein waren die Vorstandschaft, drei Ehrenmitglieder und zwei Mann vom Ausschuss als Fahrdienst dabei.

Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Florian Geyer wurden die Kirche und das Kriegerdenkmal in Brannenburg besichtigt. Ehrenvortrag Hans Vogt erklärte dazu die historische Entwicklung. Zur Sprache kam dabei auch der Diebstahl des Eisernen Kreuzes von der Kriegergedenktafel im Kircheneingang.

Tiefersfelden im Oktober 2014



Flu

A. Skopko 2. Vorstand

R. Schneider 1. Vorstand

Schneiders ♀

anschließend führen die 25 Teilnehmer zur Kirche von St. Margarethen.

Hier stellte Ehrenmitglied Hans Dachauer die Gedächtnistafel für die 23 Gefallenen von St. Margarethen und Großbrannenburg vor. Die Tafel in ihrer jetzigen Form wurde von Hans Dachauer gestiftet und am 29. November 1983 eingeweiht.

Nach dem Rundgang durch den Kirchenfriedhof mit seinem großartigen Blick ins Inntal teilte sich die Gesellschaft auf und 12 Mann führen direkt zum Berggasthaus Kögl.

13 Mann marschierten über Mail, Fof und den ehemaligen Mobilmachungstützpunkt Höllenstein (Reserveparatgruppe) in Richtung Kögl.

In der Lagbruch erklärte Vorstand Geyer den Schalen-Bergturm von 1854 und servierte dazu hochprozentig veredelltes Laubachwasser.

Über sich erreichte die Gruppe schließlich den Berggasthof Kögl zum gemeinsamen Mittagessen. Nach dem ausgelassenen Mahl hielt Hans Vogt einen Vortrag über die Entwicklung von Brannenburg, das Wirken von Otto von Steinbeis

und die Erschließung des Wendelsteins. Dazu zeigte er zahlreiche Aufnahme.

Anschließend war noch Zeit zum Erfahrungsaustausch im Vereinswesen und zur Unterhaltung.

Das Vorstandstreffen 2016 wurde vom Verein Litzelobach übernommen.

Vorstand Geyer bedankte sich für die gute Beteiligung und wünschte allen einen guten Verlauf des kommenden Jahres.

Den Teilnehmern gelieb bei dem Treffen vor allem die Verbindung von Berichtigungen, Information und gemütlicher Einkehr.

Brannenburg, Oktober 2015



Florian Geyer
1. Vorstand

Wigfried Zuber
Schriftführer



Die Teilnehmer an der Kirche in S. Margarethen
13.10.2015



"Wasserwelle" am Laubach

Treffen der Vorstände der Inntaler Veteranenvereine 2016

Der Veteranen- und Kriegerverein Litzldorf
hat am 15.10.2016 die Inntaler Krieger-
Veteranenvereine zum alljährlichen
Treffen ein:

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand
Sebastian Mollauer im Gasthof „Höß“
fand anschließend eine Wanderung bei
schönstem Wetter in die Berntaler Hölze
statt. Diese wurde in den 30iger und
40iger Jahren des vorigen Jahrhunderts
von der Deutsche Luftwaffe als Schieß- und
Übungsplatz genutzt.

Während der Übungen verunglückten
Vier Flugzeuge mit fünf Insassen.
Zwei der mit einem Eisernen Kreuz versehenen
Abwurfstellen wurden während der Wanderung
besucht.

Die zahlreichsten Teilnehmer der Inntalvereine

und der anwesenden Bürgermeister
Hans Hefer aus Bad Feilnbach und
Olaf Kelspenger aus Raubling, sowie
der Oberst a. D. Senkel waren sehr beeindruckt
dass dieses Wissen noch vorhanden ist. haben
wie Kaspar Paul zu verdanken, der die
Informationen darüber in mühevoller Arbeit
zusammengetragen und dokumentiert hat.
Herzlichen Dank hierzu nochmal an
Kaspar Paul.

Dank auch an die Mitglieder, die sich an
diesem Tag als Helfer zur Verfügung ge-
stellt haben.

Die Veranstaltung Wang dann gemütlich
beim Gasthof „Höß“ aus.

Litzldorf, Oktober 2016

Schiffahrer

1. Vorstand

Georg Jmaier
Müller





Absturzstelle

Demolition

Filze